

Naturschiefer

Verlegehinweise

So einfach geht's



Eindeckungen mit
natürlichem Charme



Naturschiefer – weil's echt ist

Schiefer ist ein lebendiges und zeitloses Naturprodukt. Bei der Realisierung von Eindeckungen und Fassadenbekleidungen sind der gestalterischen Freiheit kaum Grenzen gesetzt. Die dekorativen Deckarten mit ihren vielfältigen Formen erlauben individuelle Möglichkeiten, die die ganze Schönheit des Schiefers zur Entfaltung bringen.



Universal, gelocht



Wabe, gelocht, Verlegevariante



Sie haben die Wahl

Egal ob Gartenhaus, Hundehütte oder Garage – sie alle haben es verdient, individuell verschönert zu werden. Weitere Einsatzbereiche sind z. B. Haustierställe, Attikaverkleidungen oder Carport-Verblendungen.

Die **Universal-Deckung** harmoniert mit jedem Baustil. Das Besondere liegt in der speziellen quadratischen Grundform der Decksteine. Je nach gewünschter Deckrichtung kann der Universalstein einfach gedreht werden. Ein Vorteil, der sich deutlich auf die Kosten der Schieferdeckung auswirkt. Auch eine Verlegung im Hochformat ist gestalterisch reizvoll.

Die **Eindeckung mit Waben** lässt Flächen durch die quadratische Grundform der Schieferplatte mit einer gestutzten Ecke harmonisch und gleichmäßig erscheinen. Dekorativ kann diese Deckart entweder als Rechts- bzw. Linksdeckung oder im Hochformat verlegt werden.



Naturschiefer – weil's echt ist

Schiefer ist ein lebendiges und zeitloses Naturprodukt. Bei der Realisierung von Eindeckungen und Fassadenbekleidungen sind der gestalterischen Freiheit kaum Grenzen gesetzt. Die dekorativen Deckarten mit ihren vielfältigen Formen erlauben individuelle Möglichkeiten, die die ganze Schönheit des Schiefers zur Entfaltung bringen.



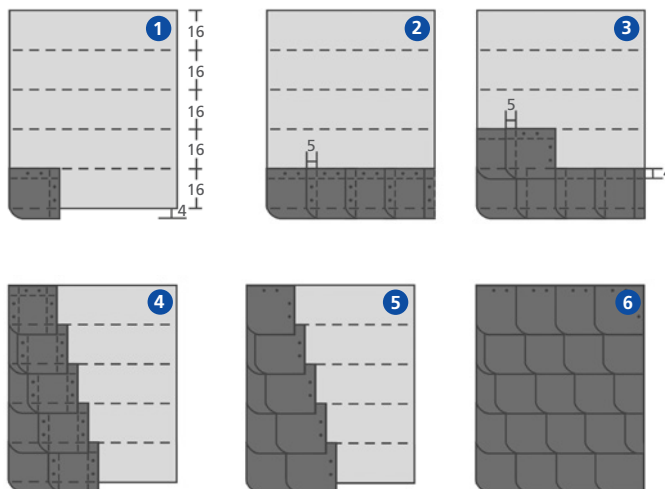
Universal, gelocht



Wabe, gelocht, Verlegevariante

Verlegehinweise

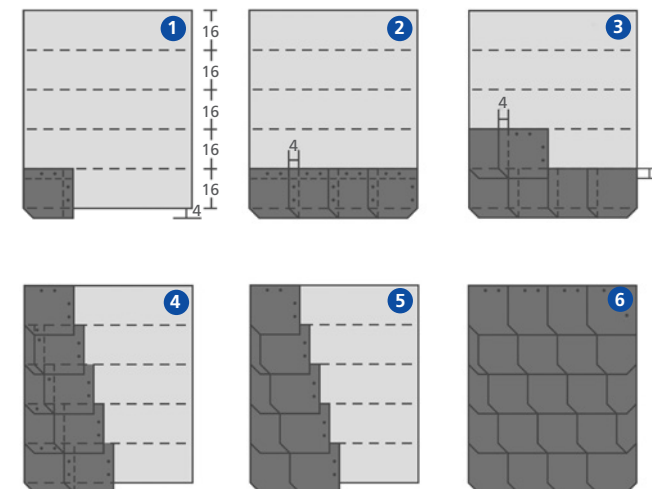
Universal 20 x 20 cm



Der Untergrund (z. B. eine Holzschalung) muss eine Mindestdicke von 24 mm aufweisen.

- 1 Kopflinien im Abstand von je 16 cm markieren und einen Deckstein mit mindestens 2 Stiften innerhalb der Höhen- und Seitenüberdeckung befestigen. Stets mindestens ein oberes und ein seitliches Befestigungsloch wählen.
- 2 Erste Reihe mit je 5 cm Seitenüberdeckung befestigen.
- 3 Zweite Reihe mit 4 cm Höhen- und 5 cm Seitenüberdeckung befestigen.
- 4 5 Darstellung der Anfangssteine.
- 6 Fertig eingedeckte Fläche.

Wabe 20 x 20 cm



Hinweis: Die Reihen sind jeweils durchzudecken. Anfangs- und Endsteine sind, wenn nötig, mit Zurichtewerkzeug oder einer Schieferschere auf die erforderliche Breite zu schneiden.

- 1 Kopflinien im Abstand von je 16 cm markieren und einen Deckstein mit mindestens 2 Stiften innerhalb der Höhen- und Seitenüberdeckung befestigen. Stets mindestens ein oberes und ein seitliches Befestigungsloch wählen.
- 2 Erste Reihe mit je 4 cm Seitenüberdeckung befestigen.
- 3 Zweite Reihe mit 4 cm Höhen- und 4 cm Seitenüberdeckung befestigen.
- 4 5 Darstellung der Anfangssteine.
- 6 Fertig eingedeckte Fläche.



Deckstein	Format	Abstand Kopflinie	Anzahl Schieferrägeln/-stifte	Seitenüberdeckung	Höhenüberdeckung	ca. Schieferbedarf Stück/m ²
Universal	20 x 20 cm	16 cm	2 Stück	5 cm	4 cm	42 Stück
Wabe	20 x 20 cm	16 cm	2 Stück	4 cm	4 cm	40 Stück

Ihr Händler:

Ihre Checkliste

Zum Eindecken von Kleinflächen, wie z. B. Carport-Verblendungen oder Attikaverkleidungen

1 Der Untergrund muss nagelbar sein:

Z. B. Holzverschalung (24 mm Mindestdicke), Holzwerkstoff (22 mm Mindestdicke) oder eine Lattung (mindestens 40 x 60 mm)

2 Dann Sie benötigen eine Vordeckung:

Bei Verwendung eines Holzwerkstoffes. Geeignete Vordeckungen sind z. B. Bitumenbahnen. Bei einer Schalung aus gewachsenem Holz kann auf eine Vordeckung verzichtet werden.

3 Diese Werkzeug brauchen Sie:

Hammer oder Schieferhammer, Schieferstifte

4 Diese Menge Schiefer benötigen Sie:

Berechnung gemäß nachstehender Formel:
Einzudeckende Fläche m^2 x ca. Schieferbedarf
in Stück/ m^2 = Stückzahl

Beispiel: Bei Universal 20 x 20 cm,
einzudeckende Fläche von 8 m^2 :
8 m^2 x 42 Stück/ m^2 = 336 Stück

90515

